

Einwohneranfrage 67/23 zur Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2023

Nachfrage zur Beantwortung der Einwohneranfrage „Digitalisierung der Verwaltung“ (EWA 49/23)

Anfragesteller: Herr Benno Bzdok

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Stadtverordnete,
sehr geehrte Damen & Herren, Bürger von Cottbus und der Stadtverwaltung
in meiner Anfrage (EWA 49/23) vom 01.08.2023, hatte ich Fragen zur Digitalisierung der
Verwaltung gestellt.

Dazu erhielt ich nachfolgende Antwort:

„Die Stadtverwaltung führt aktuell mehrere grosse Digitalisierungsprojekte durch, die alle
Fachbereiche der Verwaltung betreffen. Mit der Einführung des Bürgerportals, in dem man
nach und nach auch für die reine Online-Bearbeitung durch die Bürgerinnen & Bürger
angeboten werden, wird diese für Bürgerinnen & Bürger sichtbar. Auch die internen
Prozesse der Verwaltung werden schrittweise digitaler. Dies bedeutet, dass einen rein
digitale, medienbuchfreie Bearbeitung der Leistungen der Verwaltung möglich sein wird.
Dieser gesamte Prozess ist nicht von heute auf morgen zu stemmen. Dabei sind viele
technische Herausforderungen zu lösen und die wichtigste Botschaft an dieser Stelle: Es geht
vorwärts. „

In wie weit es vorwärts geht, davon konnte ich mich erneut überzeugen.

Mit nachfolgendem Antrag:

Von: Benno Bzdok

Gesendet: Montag, 16. Oktober 2023 22:41 **An:** Stadtbuero <Stadtbuero@cottbus.de>

Betreff: Antrag FZ

Sehr geehrte Mitarbeiter im Stadtbüro,
an Hand der beigefügten Unterlagen,
möchte ich ein Führungszeugnis beantragen, das ich benötige.

Der Rechnungsbetrag wird zeitnah überwiesen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Freundlichst

BBZDOK

Anlagen: Antrag, PA-Kopie

1. Ein ordentlicher übersichtlicher Vordruck der Verwaltung zu den Daten des Antrages
2. Die notwendige geforderte Kopie des Personalausweises

Beides als fälschungssichere PDF als Urkundenformat für amtliche Bearbeitung, mit einer
ebenfalls auf mich zugelassenen E-Mailanschrift.

Ich erhielt zwei Mails zurück:

Gesendet: Montag, 16. Oktober 2023 um 22:41 Uhr **Von:** "Stadtbuero"
<Stadtbuero@cottbus.de> **An:** "Benno Bzdok"

Betreff: Automatische Antwort: Antrag FZ

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger, wir kümmern uns gern um Ihr Anliegen, jedoch bitten wir auf Grund der großen Vielzahl von Nachfragen um Ihr Verständnis, dass die Bearbeitung Ihrer E-Mail mehrere Tage andauern kann. Handelt es sich um die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises bzw. einer Parkkarte, richten Sie dies bitte schriftlich oder per E-Mail an nachfolgende Postanschrift bzw. E-Mail: Stadtverwaltung Cottbus Fachbereich 32 Straßenverkehrsbehörde Neumarkt 5 03046 Cottbus oder strassenverkehrsbehoerde@cottbus.de

Bitte richten Sie Ihre Anfrage nur einmalig an uns, damit Mehrfach-Beantwortungen vermieden werden. Vielen Dank und freundliche Grüße Ihr Team vom Stadtbüro

Dazu mein erster Eindruck:

Es erscheint mir das in diesem Stadtbüro keiner vorhanden ist, der des Lesens der deutschen Sprache mächtig ist. In meinen eingereichten Unterlagen ist es genauestens bezeichnet, das es sich um einen Antrag für ein Führungszeugnis handelt, der mit einer PA Kopie nachgewiesen wird. Ok, kann ja malvorkommen, das ein völlig überarbeiteter Mitarbeiter, nicht nachlesen konnte, oder den Sinn eines Antrages für ein Führungszeugnis nicht in seinem Qualifikationsbereich ist, oder welches mein Begehrt ist. Bei dieser völligen Überlastung mit vorgefertigten Terminen, kann das schon mal vorkommen. Allerdings denke ich ist dort eine völlig ungeeignete automatische Antwortfunktion hinterlegt, die ich dann mit dem Wortlaut erhielt. Was mir allerdings zu denken gibt, ist die Tatsache, dass dann eine zweite Mail folgte.

Gesendet: Dienstag, 17. Oktober 2023 um 09:07 Uhr **Von:** "Stadtbuero"
<Stadtbuero@cottbus.de> **An:** "Benno Bzdok"

Betreff: AW: Antrag FZ

Guten Tag,

eine Beantragung eines FZ ist nur vor Ort und persönlich möglich.

Bitte buchen Sie sich den Wunschtermin unter der *Dokumentenausgabe* unter folgenden Link:

Link für Ihren Online-Termin: <https://www.cottbus.de/opt/termin/select2?md=1>

Kosten: 13,00€

Eine andere Terminbuchung ist nur über unsere Telefonhotline 0355 612 3333, zu unseren aktuellen Sprechzeiten, möglich:

o Montag 08:30 bis 13:00 Uhr,

o Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und

o 13:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich 33 - SB Stadtbüro - Karl-Marx-Str. 67 - 03044 Cottbus - Tel.: 0355/612-0 - Fax: 0355/612-135049

Daraus ist für mich zu erkennen, dass es weder mit dem schon längst vorhandenem digitalen Portal überhaupt nicht weitergeht.

Dazu paart sich nun die Erkenntnis, dass es keinen gibt, der in der Lage ist, zwei PDF-Dokumente zu erkennen und an die amtlichen Stellen weiterzuleiten. Dazu bedarf es eines jetzt für die Zukunft zu vereinbarenden Termins, der mir einen gesamten Vormittag raubt, der einen Mitarbeiter des Stadtbüros von der Arbeit abhält, die er machen könnte, weil ich dort unbedingt persönlich hin muss, um diesen Antrag abzugeben und die Ausweiskopie, die dann der Mitarbeiter weiterreicht. Auf dem Personalantrag ist ja ein Bild von mir, hätte ich noch eines für den Mitarbeiter anheften müssen, damit er sehen kann, dass ich das auch bin, oder welchen Sinn hat diese persönliche geforderte Vorsprache, oder ist es die Sehnsucht nach meiner Person, oder ist es einfach nur Bürgerschikane ??

Oder liegt es daran, dass man den Bürgern bei dem PA-Antrag hat einen digitalen Fingerabdruck bezahlen lassen, der aber in Wirklichkeit überhaupt nicht und nirgends funktioniert ??

Dazu..... die wichtigste Botschaft an dieser Stelle: Es geht vorwärts.

Frage: Ist es eine Überqualifizierung, die ein Nachlesen von PDF-Dokumenten einschränkt ?? Oder welche Hinderungsgründe bestehen bei Online-Dokumenten in der Stadtverwaltung Cottbus ??

Datenschutz: Die hier ersichtlichen Daten sind alle online zu erhalten & können so verbleiben.

Freundlichst

B. Bzdok